jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1955/11/16 7Ob500/55, 7Ob429/55, 6Ob275/67, 7Ob508/77, 3Ob57/87 (3Ob58/87), 6Ob581/93, 5Ob132

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 16.11.1955

Norm

ABGB §828 Abs2 idF WE-BeglG 2002
ABGB §833 D2

Rechtssatz

Eine zwischen Miteigentümern geschlossene Benützungsvereinbarung hat nur obligatorische Wirkung.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 500/55
  Entscheidungstext OGH 16.11.1955 7 Ob 500/55
  Veröff: MietSlg 4817
- 7 Ob 429/55
  Entscheidungstext OGH 13.09.1956 7 Ob 429/55
  Beisatz: Eine solche Regelung wäre für die Rechtsnachfolger nur dann verbindlich, wenn sie sich ihr vertraglich unterworfen hätten. (T1)
- 6 Ob 275/67
  Entscheidungstext OGH 08.11.1967 6 Ob 275/67
  Veröff: MietSlg 19036
- 7 Ob 508/77
  Entscheidungstext OGH 03.03.1977 7 Ob 508/77
  Veröff: NZ 1980,5
- 3 Ob 57/87
  Entscheidungstext OGH 17.06.1987 3 Ob 57/87
- 6 Ob 581/93
  Entscheidungstext OGH 08.07.1993 6 Ob 581/93
- 5 Ob 132/94
  Entscheidungstext OGH 22.11.1994 5 Ob 132/94
  Beis wie T1
- 1 Ob 1649/95

Entscheidungstext OGH 05.12.1995 1 Ob 1649/95

- 1 Ob 2108/96y
  Entscheidungstext OGH 26.07.1996 1 Ob 2108/96y
  Auch; Beisatz: Sie gilt nur zwischen denjenigen Miteigentümern, die sie getroffen haben. (T2)
- 5 Ob 55/99w
  Entscheidungstext OGH 21.12.1999 5 Ob 55/99w
- 5 Ob 20/01d
  Entscheidungstext OGH 27.09.2001 5 Ob 20/01d
  Beis wie T1; Beis wie T2; Beisatz: Die herrschende Judikatur verlangt für den Eintritt in eine Benützungsvereinbarung entweder eine Gesamtrechtsnachfolge (wobl 1994/39, 180; wobl 1998/76, 119), für den Einzelrechtsnachfolger eine ausdrückliche Überbindung (Vertragsübernahme: wobl 1996/91, 257; immolex 1997/66, 132 = wobl 1997/55, 182) oder stillschweigende Unterwerfung (JBl 1982, 599; SZ 58/84; MietSlg 40.043, 42.040; EvBl 1995/186; 48.049, 48.055; immolex 1997/138, 247). (T3); Beisatz: Mehrjährige Duldung der Benützung durch den Einzelrechtsnachfolger führt nach der Rechtsprechung zum schlüssigen Eintritt in eine Benützungsvereinbarung (MietSlg 33.095; 36.066). (T4)
- 5 Ob 174/02b
  Entscheidungstext OGH 12.09.2002 5 Ob 174/02b
  Auch
- 2 Ob 155/08w
  Entscheidungstext OGH 14.08.2008 2 Ob 155/08w
  Auch; Auch Beis wie T1; Beis auch wie T3; Beis wie T4
- 5 Ob 89/08m
  Entscheidungstext OGH 09.09.2008 5 Ob 89/08m
  Beisatz: Die Bedeutung der Anmerkung nach § 828 Abs 2 ABGB idF des WE-BeglG 2002 besteht lediglich in der Bindung auch neu hinzukommender Miteigentümer. Am weiterhin bloß obligatorischen Charakter von Benützungsregelungen kann kein Zweifel bestehen. (T5)
- 3 Ob 93/10p
  Entscheidungstext OGH 01.09.2010 3 Ob 93/10p
  Beis wie T5
- 6 Ob 233/10y
  Entscheidungstext OGH 17.12.2010 6 Ob 233/10y
  Auch; Beis ähnlich wie T5; Beisatz: Auch ohne Anmerkung sind Gesamtrechtsnachfolger an die Benützungsvereinbarung gebunden, sofern die Benützungsvereinbarung dies nicht von vornherein ausschloss, etwa weil sie an die den vertragsschließenden Personen höchstpersönlich geknüpft war. (T6)
- 2 Ob 119/13h
  Entscheidungstext OGH 13.02.2014 2 Ob 119/13h
  Beis wie T2
- 5 Ob 205/14d
  Entscheidungstext OGH 24.02.2015 5 Ob 205/14d
- 5 Ob 189/16d
  Entscheidungstext OGH 22.11.2016 5 Ob 189/16d
  Beis wie T5

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1955:RS0013602

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

11.01.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at